

Informationen zur Datenverarbeitung nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit Anträgen für Großraum- und Schwertransporte nach §§ 29, 46 Straßenverkehrsordnung (StVO)

1. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Stadt Ellwangen
Spitalstraße 4
73479 Ellwangen
E-Mail-Adresse: info@ellwangen.de
Telefon: 07961 / 84-0

2. Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Telefon: 07961 / 84 292
E-Mail-Adresse: datenschutz@ellwangen.de

3. Art der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Wir verarbeiten diejenigen personenbezogenen Daten, die für die Bearbeitung der Anträge erforderlich sind: Identifizierungsdaten inkl. Unterschrifts- und Signaturdaten, Kontaktdaten, Haftungserklärung. Zudem werden Sachdaten verarbeitet bzgl. des Fahrzeugs, der Ladung sowie des Fahrweges.

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt für die Bearbeitung von Anträgen für Großraum- und Schwertransporte nach §§ 29, 46 StVO. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e), Abs. 3 DSGVO in Verbindung mit §§ 29, 46 StVO.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden, soweit erforderlich, weitergegeben an: Anzuhörende Stellen / Anhörungsbehörden, ggf. beauftragte und verpflichtete Dritte sowie die Betreiber des Verfahrens VEMAG (Auftragsverarbeiter). Die Weitergabe der Daten erfolgt nur zu den oben genannten Zwecken.

6. Dauer der Datenspeicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Die personenbezogenen Daten werden nach der Erhebung bei der Stadt Ellwangen nur so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Antragsbearbeitung erforderlich ist. Eine Datenlöschung erfolgt frühestens 60 Monate nach Ablauf des Vorgangs, spätestens zum Ende des Kalenderjahres, in dem diese 60 Monate für den Vorgang erreicht werden.

7. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Die Stadt Ellwangen benötigt die Daten, um den Antrag für Großraum- und Schwertransporte nach §§ 29, 46 StVO bearbeiten zu können. Werden die erforderlichen Daten nicht angegeben, muss der Antrag abgelehnt werden.

8. Rechte der betroffenen Personen

Die von einer Datenverarbeitung betroffenen Personen haben das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung (Art. 15 DSGVO), auf die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), auf die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und auf die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe besteht das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Heilbronner Straße 35, 70191 Stuttgart, Tel.: 0711/ 61 55 41 0, E-Mail: poststelle@fdi.bwl.de).